

**Emmanuel J. Bauer**, Ao. Univ. Prof., Dr., \*1959, Studien der Theologie (Mag. theol.) und Philosophie (Mag. phil.) an den Universitäten Wien, Salzburg und Innsbruck, neben pastoralen Aufgaben Promotion und Habilitation in Philosophie, 1994–2001 Rektor des Kollegs St. Benedikt (Salzburg), 1996–2002 Ausbildung zum Existenzanalytiker, Psychotherapeut in eigener Praxis, seit 2001 Ao. Univ.-Prof. für Philosophie (Salzburg).

**Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**, Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol. h. c., 1993–2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, TU Dresden; seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat), Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz.

**Tobias Hoffmann** ist Associate Professor für Philosophie an der Catholic University of America, Washington, DC. Zu seinen Veröffentlichungen gehören die Monographie *Creatura intellecta: Die Ideen und Possibilien bei Duns Scotus mit Ausblick auf Franz von Mayronis, Poncius und Mastries* (2002), verschiedene Herausgeberschaften, darunter *A Companion to Angels and Medieval Philosophy* (2012) und *Aquinas and the Nicomachean Ethics* (2013), sowie zweisprachige Ausgaben, darunter zuletzt Johannes Duns Scotus, *Freiheit, Tugenden und Naturgesetz* (2012).

**Willibald Hopfgartner**, Jahrgang 1946, Dr. phil. (Germanistik) in Innsbruck, danach Eintritt in den Franziskanerorden und Theologiestudium (u.a. in Straßburg). 1975 Priesterweihe und ab 1976 Lehrer für Deutsch und Philosophie am Franziskanergymnasium in Bozen, fallweise Referent in der Priesterfortbildung der Diözese Bozen-Brixen. Veröffentlichungen zu Sprache und Literatur im Kontext der Verkündigung, Meditationen unter dem Titel „Die Augen des Glaubens sehen weiter“ (Bozen 2010). Seit 2011 Junioratsleiter der Österreichischen Franziskanerprovinz in Graz.

**Egon Kapellari**, geb. 1936 in Leoben in der Steiermark; Studium der Rechtswissenschaften und der Theologie, 1961 Priesterweihe. 1964 bis 1981 Hochschuleelsorger für die Grazer Universitäten. 1981 bis 2001 Diözesanbischof von Gurk-Klagenfurt, von 2001 bis zu seiner Emeritierung 2015 Diözesanbischof von Graz-Seckau. In der Österreichischen Bischofskonferenz war er für zahlreiche Bereiche zuständig, u.a. Jugend, Liturgie, Kultur, Europafragen und Medien. Zahlreiche Publikationen. Im Verlag Styria erschien zuletzt der Band „Schritte zur Mitte. Eine Nachlese“ (2016).

**Hans Kraml**, geboren 1950 in Linz, Oberösterreich. Studium der Philosophie und Theologie in München und Innsbruck. Von 1976 bis 2015 zunächst Universitätsassistent, dann Wissenschaftlicher Beamter am Institut für Christliche Philosophie der Theologischen Fakultät sowie seit 1989 Dozent für Philosophie an der Philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck.

**Niklaus Kuster** OFMCap, Dr., ist Dozent für Spiritualitätsgeschichte an der PTH Münster und lehrt Kirchengeschichte an der Universität Luzern sowie franziskanische Spiritualität an der Ordenshochschule ESEF in Madrid. Zahlreiche Fachpublikationen zu Franz und Klara von Assisi, zur Ordens- und Kapuzinergeschichte sowie zwei Bücher über Franziskus von Rom.

**Christian Lager**, MMag. Dr. MBA; geb. 1967 in Paternion/Kärnten. Studien der Theologie, Philosophie, Religionspädagogik, Master of Business Administration Intra- and Entrepreneurship in Salzburg, Innsbruck, Graz, Wien. 2001–2009 Bischöflicher Sekretär (Diözesanbischof DDr. Egon Kapellari); seit 2010 Geschäftsführer der Krankenhaus der Elisabethinen GmbH; Geschäftsführer der Elisabethinen Graz Verwaltungs GmbH (Betreutes Wohnen; 2012). Elisabethinen Graz-Linz-Wien Service und Management GmbH (2014); Mentecoaching und Führungskräfteberatung; Strategisches Denken, Führen und Führungsethik.

**Gerhard Roth**, geboren 1942 in Graz, ist ein österreichischer Schriftsteller (Romane, Erzählungen, Essays, Theaterstücke, Drehbücher), zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem Alfred Döblin Preis (1983), Literaturpreis der Stadt Wien (1992), Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln (1994), Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch (2002), Jakob-Wassermann-Literaturpreis (2012), Großer Österreichischer Staatspreis (2016).

**Clemens Sedmak**, geboren 1971, ist seit 2005 F.D. Maurice Professor für Sozialethik am King's College London und seit 2008 Präsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen in Salzburg; daneben F.M. Schmözl OP Gastprofessor an der Universität Salzburg und von 2015–2017 Gastprofessor für Katholische Soziallehre an der University of Notre Dame, USA.

**Martin Walser**, geboren 1927 in Wasserburg, ist ein deutscher Schriftsteller, der in Überlingen am Bodensee lebt. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Preise, darunter 1981 den Georg-Büchner-Preis und 1998 den Friedenspreis des deutschen Buchhandels. Außerdem wurde er mit dem Orden „Pour le Mérite“ ausgezeichnet und zum „Officier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ ernannt.